

19. Januar 2016

Landwirtschaftsschulen in NÖ: Schulentwicklung im Fokus

LR Schwarz: Bildungsangebote an zeitgemäße Rahmenbedingungen anpassen

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz nahm kürzlich an der Klausur der Direktorinnen und Direktoren der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Maria Taferl teil, wo die künftige Ausrichtung der Schulen im Mittelpunkt stand: „Die Landwirtschaftsschulen decken die agrarische Ausbildung in Niederösterreich bestens ab. Dennoch muss eine laufende Anpassung der Bildungsangebote an die geänderten Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft erfolgen. Dabei gilt es, die Schulentwicklung auf neue, zeitgemäße Gegebenheiten abzustimmen, um der Jugend die bestmögliche Ausbildung bieten zu können.“

Auf der Agenda stand unter anderem die Umsetzung einer neuen Pädagogik mit Lernfeldern. Bei Lernfeldern handelt es sich um zeitlich und inhaltlich begrenzte Lerneinheiten, wo spezielle Themen im Mittelpunkt stehen. Ein Beispiel dafür sind etwa die Juniorfirmen an den Fachschulen, wo die unternehmerischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gestärkt sowie das selbstverantwortliche Lernen gefördert werden. Ein weiterer pädagogischer Schwerpunkt der Landwirtschaftsschulen ist die Fortführung der beiden Initiativen „GenussSchule“ und „Gesunde Schule“. Erklärtes Ziel ist, alle Landwirtschaftlichen Fachschulen zu „Genuss-“ und „Gesunden Schulen“ zu machen, wofür spezielle Voraussetzungen der schulischen Gesundheitsförderung erfüllt werden müssen.

Die Landesrätin ist überzeugt, dass „nur ein moderner und zeitgemäßer Unterricht unsere Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaftsschulen bestens auf die zukünftigen Herausforderungen in der Landwirtschaft vorbereitet und zu erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern macht.“

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.